Mittelstandsberatung Heinen GmbH

Once upon a time in Africa

01.09.2017

IN FAST 24 TAGEN 11 MAL UM DIE WELT

Seit März 2015 sind wir auf dem afrikanischen Kontinent unterwegs. Was harmlos anfing, führte zu erheblichen Flugbewegungen in den letzten 30 Monaten.

Die Statistik ist mehr als beeindruckend. Über 450.000 echte Flugkilometer, diese entsprechen in etwa 281.000 Meilen, sind hierbei zusammengekommen. Um diese Strecken zu bewältigen, haben wir uns 566 Stunden oder mehr als 23 Tage in der Luft befunden.

Hier kann man natürlich einiges über verlorenes Fluggepäck, verpasste oder sehr knappe Verbindungen, Probleme bei der Einreise, Turbulenzen, unangenehme Passagiere, Reparaturen auf dem Flugfeld, betrunkene Passagiere und Vieles mehr erzählen :-).

Wirklich erschreckend wird es allerdings, wenn einen Stewardessen wiedererkennen.









Eurowings airberlin

Lufthansa Kulula

🥒 Air Côte d'Ivoire

Kenya Airways

The Dride of Africa

RwandAir

Ethiopian

DER ANFANG WAR IN KAMERUM

Nach einem ersten Antrittsbesuch an der Elfenbeinküste ging es direkt nach Kamerun. Dort hatte ein neuer Landeschef die Verantwortung ein Jahr vorher übernommen und musste sich kurzfristig von Teilen des Managements trennen. Wie in vielen anderen afrikanischen Ländern auch, war die Organisation von korrupten Mitarbeitern durchsetzt.

Aus diesem Grund war man gezwungen, sich vom Werksleiter zu trennen. Mib Heinen übernahm für die Zeit bis ein Ersatz gefunden wurde diese Verantwortung und unterstützte das Management bei der Suche eines adäquaten Nachfolgers. Dieser wurde dann auch im Juli 2015 gefunden. Nach einer einmonatigen Einarbeitungszeit konnte die Verantwortung an den Kunden zurückgegeben werden.

Zum Aufgabengebiet gehörte:

- Produktions- u. Werksleitung
- Leadership for Management
- 5s Einführung

HERAUSFORDERUNG IN KENIA

In Kenia betrieb unser Kunde 2 Lager in Nairobi und 4 Lager in Mombasa. Die Lager in Mombasa dienten der Zwischenlagerung der aus aller Welt importierten Ware. Von Nairobi aus wurden die Märkte in Kenia und Uganda beliefert. Dieses Konstrukt ließ sich nur sehr schwer kontrollieren und war zudem sehr kostspielig. Gemeinsam mit der mib Heinen GmbH wurde ein Konzept zur Optimierung der Supply Chain entwickelt, und die mib Heinen zeichnete für die Realisierung verantwortlich.

Was wurde erreicht?

In Mombasa wurde in Hafennähe ein großes Lager angemietet, welches den Kunden in die Lage versetzte das gesamte operative Geschäft in Mombasa dorthin zu fokussieren, und die vorher genutzten Lager zu schließen. Auch in Nairobi wurde ein neues zentrales Auslieferungslager gefunden, modernisiert und in betrieb genommen. Die gesamte Supply Chain wurde vom Import bis zu den Distributionszentren auf ein modernes Replenishment (KANBAN) umgestellt. In Zahlen gesprochen bedeutete dies eine erhebliche Kosteneinsparung bei gleichzeitiger Steigerung des Lieferservice!









ELKERAMA: Von mib Heinen adoptierter Elefant



SCHULKINDER FOR DEM NATIONALMUSEUM IN GRAN BASSAM (ELFENBEINKÜSTE) DIE GERNE MIT EINEM WEISSEN FOTOGRAFIERT WERDEN WOLLTEN

Die Elfenbeinküste

Im Vergleich zu Kamerun und Kenya stellte dieser Standort wieder ganz neue Anforderungen. Wie bekommt man ein über 9 Hektar großes Werksgelände, was sich überwiegend aus alten Lagerhallen zusammensetzt, sowohl operativ als auch in Hinblick auf Sauberkeit in den Griff. Letztgenanntes stellte die größte Herausforderung dar. Afrikaner sind es nicht gewohnt mit Abfall sorgsam umzugehen. Tief in jedem einzelnen steckt noch die Buschkultur. Dort sorgt die

Natur für alles. Plastik und sonstige künstlich erzeugten Materialien gibt/ Umgeb gab es dort nicht. Alles was nicht det materialien benötigt wird geht in den natürlichen Recycling Kreislauf. Program Schalen verrotten, Tiere werden und konvollständig gegessen, Fälle das zur verarbeitet und aus den Knochen Wichtigeracht. Die heutige Generation in Städten wie Abidjan verhält sich noch ten natüberwiegend genauso. Doch was ihren passiert mit und sonstigen Hause.

Stoffen "welche der Natur und der Umgebung Schaden zufügen. Diese findet man überall. So auch bei unserem Kunden. Ein sorgfältig organisiertes 5s Programm musste aufgelegt, eingeführt und kontrolliert werden. Parallel wurde das zum Teil lokale Management von der Wichtigkeit überzeugt. Heute stellt sich das Unternehmen vorbildlich im Hafen von Abidjan dar. Alle Mitarbeiter konnten nachhaltig überzeugt, und nahmen ihren positiven Erfahrungen mit nach Hause.

Band 1, Ausgabe 1 Seite 3

Neues Terminal in Ghana

Unser aktuelles Projekt hat uns nach Westafrika geführt. Genauer gesagt nach Tema, der größten Hafenstadt und direkter Nachbar der Hauptstadt Accra. Hier entsteht auf ca 24000 m2 ein Lager und eine Produktionsstätte.

Die Lagerkapazität wird ca. 45000t Düngemittel betragen. mib Heinen fungiert in diesem Projekt als Projektleitung und zeichnet verantwortlich für ein Budget von ca. 14 Millionen Euro. Ziel ist es, die Produktion Ende des ersten Quartals 2018 aufzunehmen.

Zurzeit sind die Bauarbeiten im vollen Gange, und die benötigte Produktionstechnik wurde bereits bestellt. Diese kommt aus den Niederlanden und Italien. Die meiste Zeit benötigte die Spezifikation der gewünschten Technik. Anders als an europäischen Standorten ist der Automatisierungsgrad auf dem afrikanischen Kontinent noch Lichtjahre von dem entfernt. Ein simples Beispiel ist hierfür die Nutzung von Paletten für den Materialtransport. Spätestens der Kunde ist nicht mehr in der Lage diese



zu handeln, da es sich meist um kleine Bauern handelt.

Eine Palettierungsanlage macht also in den nächsten Jahren keinen Sinn, sollte aber ohne große Probleme in der Zukunft integriert werden können. Solche Anforderungen machten diesen Prozess recht komplex.

DER VERGLEICH

In den letzten 2,5 Jahren besuchten wir Kamerun, die Elfenbeinküste, Südafrika, Kenia, Ghana und Tanzania. Jedes Land hat so seinen Reiz, und wir konnten so einige interessante Erfahrungen sammeln. Besticht Südafrika, besonders rund um Kapstadt, mit der Schönheit der Landschaft, so erlebten wir in Kenia sehr interessante Safaris. Auch viele sehr nette Begegnungen mit den Massai werden in guter Erinnerung

bleiben. Die Elfenbeinküste kommt da schon eher den Vorstellungen Afrikas entgegen, hat aber trotzdem schöne Seiten. Hier ist sicherlich die Altstadt von Abidjan und die Gegend um Grand Bassam zu nennen. In Kamerun beeindruckten am meisten die Ausflüge an die Ekom-Wasserfälle, hier wurde in den 90zigern der letzte Tarzan Film gedreht, aber auch Kibri und Limbe waren sehr schöne Orte. Tanzania

gleicht in etwa Kenia, und der Aufenthalt war zu kurz um einen tieferen Einblick zu erhalten. Ghana zeichnet sich besonders durch die echte Freundlichkeit der hier lebenden Menschen aus. In keinem Land hatten wir ein größeres Gefühl der Sicherheit. Was hier eindeutig fehlt sind touristische Höhepunkte. Alles in allem hat so jedes Land seine Besonderheiten, wie überall auf der Welt!

DIE BESTEN MOMENTE IM BILD FESTGEHALTEN





MITTELSTANDSBERATUNG HEINEN GMBH

Peter Heinen Julius-Raschdorff-Str.79 40595 Düsseldorf

Telefon: 0211 7000 356 Fax: 0211 7000 366 E-Mail: p.heinen@mib-heinen.de

SIE FINDEN UNS AUCH IM INTERNET: www.mib-heinen.de UND AUF FACEBOOK

MESSBAR, INNOVATIV UND BEDARFSGERECHT









mib Heinen kann mittlerweile auf mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bereich der Unternehmensberatung zurückgreifen.

mib Heinen leitet sich hierbei aus Mittelstands- und Industrieberatung ab und umschreibt der Kernbereich des Tätigkeitsfeld seit Beginn des Unternehmens. Mittlerweile sind die eingesetzten Techniken und Methoden soweit ausgereift, dass diese auf jeglichen Bereich der Wirtschaft, einschließlich kommunaler Verwaltungen und Dienstleistungsunternehmen erfolgreich übertragen werden können. Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen weltweit. Hierzu gehören unter anderem die Bosch Siemens Hausgeräte GmbH, THOMSON, GrassValley, Siemens, Polyplast Mueller GmbH, Schwank GmbH, SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlhandels GMBH, Stadt Monheim am Rhein und viele mehr. Unser Geschäftsführer Peter Heinen startete seine logistische Karriere als Verantwortlicher Leiter der intraLogistik und der Informationstechnologie bereits während seines Studiums zur Betriebswirtschaft und Informatik in einem international tätigen Stahlkonzern. Im Jahr 1999 wechselte er in den Bereich der Unternehmensberatung, und übernahm nach kurzer Zeit die Geschäftsleitung Deutschland in einem englischen Unternehmen. Nach 3 Jahren erfolgreicher Arbeit entschied er sich sein erstes eigenes Unternehmen zu gründen. Im Oktober 2003 erblickte die Bäumer&Heinen Mittelstands- und Industrieberatung GmbH das Licht der Welt. In den letzten Jahren bereiste er in der Funktion als Geschäftsführer und Projektleiter annähernd die ganze Welt. Projekte in ganz Europa, den USA, Südamerika, China und Indien zählen hierzu. Seit Januar 2015 konzentriert sich Peter Heinen nun auf sein neu gegründetes Unternehmen, die Mittelstandsberatung Heinen, und kann die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte nun bei seinen neuen Projekten einbringen. Für das produzierende Gewerbe, Handel und Industrie beschreiben wir uns als...

... Spezialisten für DV-gestützte Produktions- und Beschaffungslogistik (ERP/MRP), Kapazitätsmanagement, Monitoring und Controlling Systeme und Projektmanagement, prozessorientiertes Management, Leadership für das Management, Change Management, Leitung und Umsetzung von Großprojekten mit nachhaltigen Resultaten im Bereich der Geschäftsprozessoptimierung.

Für Banken, Versicherungen, Dienstleistung, Gesundheitswesen und Verwaltung als...

... Spezialisten für Geschäftsprozessoptimierung, Kapazitätsmanagement, Monitoring und Controlling Systeme und Projektmanagement. prozessorientiertes Management, Leitung und Umsetzung von Großprojekten.

Hieran erkennt man sehr gut, dass die jahrelangen Erfahrungen der mib Heinen in der Industrie annähernd vollständig auf alle Bereiche der Wirtschaft übertragen werden können. So wurden bereits nachweislich nachhaltige Erfolge bei allen genannten Unternehmen, sowie im Bereich der kommunalen Verwaltung bei der Stadt Monheim, der erfolgreichsten Stadt in NRW, erbracht. In der Stadt Monheim wurde das "SingleOffice" Konzept im Bauamt/Bauwesen erfolgreich umgesetzt. Die komplette Bandbreite des Lean Managements gehört für uns ebenso zum Handwerkszeug wie die Generierung und Implementierung aufeinander abgestimmter Prozesse, Verantwortlichkeiten und Kennzahlen: das gesamte Unternehmen agiert wie eine Einheit, wie ein Büro, wie ein "SingleOffice©".Die Methoden des TOYOTA Production System sowie Six Sigma Techniken vervollständigen unser Handwerkszeug, wo es sinnvoll und notwendig ist.